

# PROJEKT

## COMMUNITY SEED BANKS ACADEMY

### Gemeinsam für den Erhalt der Vielfalt

Community Seed Banks (CSB) in Europa basieren hauptsächlich auf Netzwerken von Saatgut-SammlerInnen, privat organisierten GärtnerInnen sowie Landwirtinnen und Landwirten. Die einzelnen Community Seed Banks unterscheiden sich zwar in ihren Zielen, Aktivitäten und sozioökonomischen Strukturen, stützen sich jedoch alle auf ähnliche partizipative Grundgedanken zur Erhaltung, Bewirtschaftung und Verbesserung von Kulturpflanzen. Das macht sie zu einer unverzichtbaren Ergänzung zu zentralen staatlichen Genbanken und rein konservatorischen Sammlungen.

Community Seed Banks erhalten und entwickeln biologische Vielfalt für die regionale Landwirtschaft. Ihr Ziel ist die Verbesserung des Zugangs zu Saatgut, die an örtliche Bedingungen angepasst sind. CSB bieten Schulungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zu einer nachhaltigen Landwirtschaft sowie Ernährungssouveränität.

Community Seed Banks spielen seit über drei Jahrzehnten eine wichtige Rolle bei der Erhaltung und dem Schutz der Saatgutvielfalt. Trotz einer stetigen Zunahme ihrer Anzahl sowie ihrer geografischen Abdeckung ist die Anerkennung ihrer Rolle und ihres Beitrags leider noch sehr niedrig geblieben. Sie stehen vor vielen Herausforderungen, einschließlich des Mangels an rechtlichen Rahmenbedingungen, knapper finanzieller Mittel und unzureichender institutioneller Unterstützung.

#### Von- und miteinander lernen

Die Community Seed Banks Academy wurde zusammen mit Partnern aus dem inter-

nationalen Netzwerk von „Let's Liberate Diversity“ ins Leben gerufen, um CSB in Europa zu stärken und verschiedene soziale, technische und politische Hindernisse bei der Kreation von CSB zu überwinden. Über die CSB-Academy werden Schulungen, Expertise und Finanzmittel für innovative Lösungen zum Aufbau und Management von lokalen Sammlungen bereitgestellt. Sie fungiert als Plattform für die Vernetzung und den Austausch zum Strukturaufbau von Saatgutinitiativen in Europa bieten, indem diese mit den dringend benötigten Instrumenten und Ressourcen unterstützt werden.

#### Projektorganisation und Laufzeit

Die Community Seed Banks Academy wird von ARCHE NOAH in Zusammenarbeit mit der ProSpecieRara Foundation aus der Schweiz und dem Verein Rete Semi Rurali aus Italien gemanagt und steht allen CSB-Initiativen in Europa zur Unterstützung von Wissensaustausch und Partnerschaft offen.

Gestartet wurde die Community Seed Banks Academy im Oktober 2018 mit einer Projektlaufzeit von zunächst drei Jahren. Es werden regelmäßig Bewerbungen für Trainings, sogenannte „Preparatory Actions“ und „Test Actions“ angenommen sowie bereits laufende Aktivitäten in ganz Europa inhaltlich und finanziell unterstützt. Damit dieses Wissen möglichst vielen CSBs zur Verfügung steht, werden alle Ergebnisse laufend auf der Projektwebsite dargestellt.

#### Diese Aktivitäten werden unterstützt

**Trainings:** Eines der Hauptziele der CSB-Akademie ist die Finanzierung von Schulungen und Austauschveranstaltungen, die

von europäischen Saatgutinitiativen organisiert werden. Die Sammlung von Themen für potenzielle Schulungen basiert auf einem partizipativen Prozess, der sich aus unserer Zusammenarbeit mit dem Projektbeirat (Advisory Board) ergibt.

**Preparatory Actions** sind Forschungs- und Wissenssammel-Aktivitäten zu einem bestimmten Thema oder einer spezifischen Frage.

**Test Actions** sind kleine „Experimente“, die im Rahmen des Projekts durchgeführt werden, um die Zuverlässigkeit einer vorgeschlagenen Lösung oder Methode zu überprüfen. Die Themen und Ideen stammen aus Trainings oder Preparatory Actions.

Wir halten Sie am Laufenden, wie es mit der Community Seed Banks Academy weitergehen wird. Gerne berichten wir über erfolgreiche Trainings und Aktionen von gemeinschaftlich organisierten, lokalen Saatgutinitiativen in Europa.

#### Mehr Informationen

- Die Website zum Projekt: [www.communityseedbanks.org/](http://www.communityseedbanks.org/)
- Weitere Infos zur Academy: [www.arche-noah.at/wissen/projekte/community-seed-banks-academy](http://www.arche-noah.at/wissen/projekte/community-seed-banks-academy)
- Die Website zur Academy [www.academy.communityseedbanks.org](http://www.academy.communityseedbanks.org)

#### Kontakt



**Yasemin Ceylan-Risse**  
yasemin.ceylanrisse@arche-noah.at (Englisch)



Graphic: G. Dalamassi erstellt mit wordart.com

# DIALOG

## BALKAN BEETS

Teil zwei unserer Vorstellungsrunde über unsere neuen südöstlichen Partner – Emil Platzer berichtet.

ARCHE NOAH ist seit vielen Jahren in Erfahrungsaustausch mit anderen europäischen Saatgut-Organisationen. Jetzt geht der Knowhow-Transfer Richtung Süd-Osteuropa. In einigen Ländern konnten wir bereits motivierte Partnerorganisationen

finden, die wir in den nächsten drei Jahren bei gemeinsam entwickelten, dem jeweiligen lokalen Kontext angepassten Vorhaben unterstützen dürfen. Bereits in der letzten Ausgabe stellten wir Ihnen einige unserer Partnerorganisationen im Projekt

BALKAN BEETS vor. In dieser Ausgabe folgen zwei Initiativen aus dem sonnigen Süden des Balkans, aus Nordmazedonien und Albanien.

#### FABIA Community Seed Bank Nordmazedonien

Nordmazedonien ist erst seit ein paar Monaten der neue offizielle Name des schönen kleinen Landes zwischen Griechenland, Albanien, dem Kosovo, Serbien und Bulgarien. Nordmazedonien ist am Balkan das Gemüseland schlechthin, Gemüse nimmt einen wichtigen Teil in der Landwirtschaft und der Küche ein.

Ljupcho Vasilev baut hier mit Unterstützung des BALKAN BEETS Projektes und der Schweizer Botschaft in Nordmazedonien

ein Netzwerk von Landwirten auf, die autochthone nordmazedonische Gemüsesorten erhalten. Einen Teil der Sorten vermehrt Ljupcho am elterlichem Betrieb in Bogdanci im Süden von Nordmazedonien selbst. Ljupcho war zuvor für die Firma Sativa Rheingau in der Schweiz tätig und konnte dort wichtige Erfahrungen in Züchtung und Saatgutproduktion sammeln. Diese Erfahrungen wird er jetzt nützen, um gegen den Verlust genetischer Vielfalt vor Ort zu kämpfen.



FABIA Community Seed Bank

Foto: FABIA

#### Unser Partner

**FABIA Community Seed Bank**  
**Kontakt:** Ljupcho Vasilev, v\_ljupco@hotmail.com (Deutsch, Englisch und Mazedonisch)

#### Kulturpflanzenvielfalt und ländliche Entwicklung Albanien

Die Gebirgsregionen im Norden und Osten von Albanien werden von TouristInnen immer mehr geschätzt. Der Charme der unberührten Natur und ursprünglichen Kulturlandschaften zieht viele BesucherInnen mit und ohne albanische Wurzeln an. Gleichzeitig sind diese Gebiete von starker Abwanderung geplagt. „Alle Jungen ziehen in die Städte“ beklagt Sokrat Jani, Professor für Gemüsezüchtung und Mitglied des Vereins für Pflanzengenetische Ressourcen in Albanien. „Die Umsetzung von agrotouristischen Konzepten bietet große Potentiale, um zumindest einen Teil der Bevölkerung in diesen Regionen zu halten“. Leider setzen derzeit wenige der bestehenden Betriebe auf lokale Kulturpflanzensorten und Nutztier-

rassen und vergeben so einen wichtigen Teil des Potentials. „Hier braucht es Bewusstseinsbildung der Betriebe, aber auch das Verfügbarmachen von qualitativ hochwertigem Saatgut lokaler Sorten“, ist Professor Jani überzeugt. Diesen beiden Zielen hat sich der gemeinnützige Verein zur Erhaltung genetischer Ressourcen verschrieben. Die Mitglieder des Vereins sind wissenschaftliche ExpertInnen und LandwirtInnen. Im Mai durfte ARCHE NOAH einen Workshop zur strategischen Ausrichtung des Vereins begleiten. Ende Juli werden Professor Jani und Fetah Elezi, Leiter der staatlichen Genbank Albanien, für einen Studienaufenthalt zu ARCHE NOAH in Schiltern kommen. „Die Expertise von ARCHE NOAH wird uns

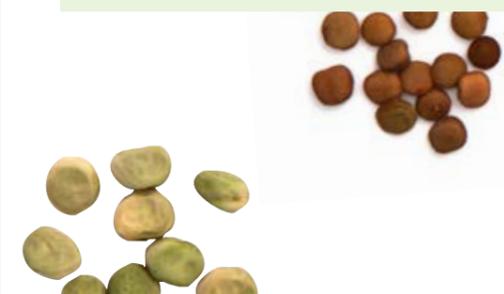


Workshop mit dem Verein für Genetische Ressourcen in Vaqarr, Albanien.

helfen, unsere Ziele schneller zu erreichen“, sind die beiden überzeugt.

#### Unser Partner

**Verein für Pflanzengenetische Ressourcen Albanien**, [www.apgr.al](http://www.apgr.al)  
**Kontakt:** Prof. Sokrat Jani, sokratjani@yahoo.com (Albanisch und Englisch)



Das Projekt BALKAN BEETS wird von ARCHE NOAH in Zusammenarbeit mit Pro Specie Rara ([www.prospecierara.ch](http://www.prospecierara.ch)) betreut und zu 100 Prozent von der Gen-Ethischen Stiftung ([www.gen-ethische-stiftung.de](http://www.gen-ethische-stiftung.de)) finanziert.



**Kontakt & Info**  
**Emil Platzer**  
emil.platzer@arche-noah.at